



Inhalt:

AKTUELLES

Stadt hat Letter of Intent mit OXG Glasfaser unterzeichnet
Stadtbibliothek bekommt modernes Bibliothekssystem
Erster Diversity-Tag für Beschäftigte der Landeshauptstadt **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Landeshauptstadt hat Artur Klein zum 100. Geburtstag gratuliert
Schülergruppe aus Nantes und Saarbrücken hat Nantenser Platz verschönert **Seite 6–7**

VERANSTALTUNGEN

Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im DFG
Digitaltag in der Stadtbibliothek **Seite 8**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Arbeiten für neuen Geh- und Radweg in der Metzger Straße gehen weiter voran
ZKE erneuert Kanalisation in der Dellbrückstraße in Klarenthal **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10**

STELLENANGEBOTE **Seite 11**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **Seite 12–16**

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Stadt hat Stolpersteine in Bischmisheim, Brebach und Eschringen verlegt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat Ende Mai vier Stolpersteine in den Stadtteilen Bischmisheim, Brebach und Eschringen verlegt.

Sie erinnern an die Stigmatisierung, Inhaftierung und Ermordung von Saarbrücker Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch die Nationalsozialisten.

Die Gedenksteine würdigen Mathilde Tausend in der Straße „Geisberg“ 96, Sigmund und Klara Baum in der Saarbrücker Straße 60 sowie Peter Baptist Hergott in der Hauptstraße 80. Oberbürgermeister Uwe Conradt begrüßte an den jeweiligen Stationen die anwesenden Gäste.

Mathilde Tausend

Mathilde Tausend lebte mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Bischmisheim. Aufgrund einer psychischen Erkrankung nach der Geburt ihres zweiten Kindes musste sie 1930 in der Heil- und Pflegeanstalt in Merzig medizinisch behandelt werden. Ein mehrmonatiger Aufenthalt war notwendig, die Ärzte diagnostizierten eine Schizophrenie. In den folgenden Jahren kam sie immer wieder in die Merziger Klinik.

Im Zuge der allgemeinen Evakuierung der Klinik im September 1939 wurde Mathilde Tausend in die Anstalt nach Weilmünster verlegt. Von dort aus wurde sie mit einem Transport von 70 Menschen in einem der sogenannten Grauen Busse am 20. Februar 1941 nach Hadamar gebracht und im Zuge der T4-Aktion – dem systematischen Massenmord behinderter Menschen – noch am selben Tag im Keller der Anstalt vergast.

Sigmund und Klara Baum

Der jüdische Kaufmann Sigmund Baum war seit 1905 Inhaber eines Manufaktur-, Textilwaren- und Schuhgeschäfts in Brebach in der heutigen Saarbrücker Straße. Er war verheiratet mit Klara Baum, ebenfalls Jüdin. Das Paar hatte eine Tochter.



Die neu verlegten Stolpersteine in der Saarbrücker Straße 60 in Brebach erinnern an Klara und Sigmund Baum.

Foto: LHS

1933 mussten Sigmund und Klara Baum ihr Geschäft aufgrund von Anfeindungen und Repressalien gegen jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgeben. Sie emigrierten im Oktober 1935 nach Bettemburg in Luxemburg. Im Mai 1937 konnten sie von Le Havre aus mit dem Schiff nach New York reisen. Von seinem ursprünglichen Besitz konnte das Ehepaar nur das Notwendigste mitnehmen.

In New York Fuß zu fassen fiel den beiden aufgrund ihrer mangelnden Sprachkenntnisse und ihres fortgeschrittenen Alters schwer. Das Paar verbrachte seinen Lebensabend in einem jüdischen Altersheim in New York. Sigmund Baum starb dort 1963, Klara Baum drei Jahre später.

Peter Baptist Hergott

Peter Baptist Hergott, gelernter Heizungsmonteur aus Eschringen, erlitt 1914 im Alter von 17 Jahren durch einen schweren Arbeitsunfall auf der Grube eine Beckenquetschung. Später wurde er durch schwere Verbrennungen nach einer Granatexplosion auf dem linken Ohr taub. 1930 verlor er bei einem Verkehrsunfall sämtliche Zähne des Oberkiefers.

Da er durch seine Beeinträchtigungen keiner geregelten Arbeit mehr nachgehen konnte, wurde er von den Nationalsozialisten zur Gruppe der „Asozialen“ gerechnet, die nach deren Auffassung den sogenannten „gesunden Volkörper“ schädigten.

In Eschringen lebte Peter Baptist Hergott zuletzt in der Hauptstraße 80 im Haus seiner Tante mütterlicherseits. Im Mai 1938 wurde er dort verhaftet und zu 20 Tagen Gefängnis wegen Passvergehens verurteilt. Nach der Haft wurde er nach Frankreich ausgewiesen.

Dort lebte Peter Baptist Hergott bei seiner Mutter in Cocheren bei Forbach. Er wurde am 21. April 1943 an seiner Wohnadresse von den Nazis verhaftet und ins KZ Natzweiler verschleppt, wo er am 17. Mai 1943 ermordet wurde.

Verlegung weiterer Stolpersteine in diesem Jahr

Die Veranstaltung ist Teil einer großen Verlegungsaktion in diesem Jahr. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken hatte im Mai 2024 die Verlegung von insgesamt 17 weiteren Stolpersteinen beschlossen.

Weitere Informationen
erinnern.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sportstadt Saarbrücken war in den vergangenen Wochen auch überregional wieder in aller Munde. Ende Mai stand der 1. FC Saarbrücken auf dem Relegationsplatz kurz vor dem Aufstieg in die 2. Bundesliga. Wie immer hat die ganze Stadt mit dem Verein mitgefiebert. Alles schien möglich.

Natürlich hätten wir uns alle gewünscht, dass der FCS nach fast 20 Jahren in die 2. Bundesliga zurückkehrt. Von Seiten der Stadtverwaltung hatten wir kurzfristig und unbürokratisch Ausnahmegenehmigungen für die Gastronomiebetriebe in Saarbrücken erteilt, so dass öffentliche Fernseh-Übertragungen im Freien und der Betrieb der Außengastronomie bis 24 Uhr an den beiden Spieltagen der Relegation ermöglicht wurden, und natürlich war das Rathaus blau-schwarz beflaggt.

Unser 1. FC Saarbrücken hat alles gegeben. Nach einem 0:2-Rückstand im Hinspiel zurückzukommen, sich in die Verlängerung zu kämpfen, in Unterzahl Chancen zu kreieren – da waren Glaube und Leidenschaft, da war das Herz in der Hand.

Auch wenn es mit dem Aufstieg nicht geklappt hat: Mit dem Erreichen der Relegation hat der FCS das beste Ergebnis seit dem Abstieg aus der 2. Liga im Jahr 2006 erzielt. Das ist ein starkes Signal – für uns, für den Verein. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison.

Und dann kam der großartige Sieg des 1. FC Saarbrücken Tischtennis: Das Team hat den Gewinn der Tischtennis-Champions League eingefahren. Zu diesem außerordentlichen Erfolg gratulieren wir ganz herzlich. Was dieses Team leistet, ist von internationalem Format: Drei Jahre in Folge Europas beste Vereinsmannschaft zu sein, dazu gehört einiges an Können, Talent, Disziplin, Ehrgeiz und Fleiß.

Mein besonderer Glückwunsch gilt den siegreichen Spielern Patrick Franziska, Darko Jorgić und Truls Möregårdh, die mit ihrem Können und mentaler Stärke diesen Sieg errungen haben. Herzlichen Glückwunsch auch dem ganzen Verein und den Sponsoren, die diesen beeindruckenden Weg mitgehen und möglich machen.

Die Sportstadt Saarbrücken, das sind aber nicht nur die Vereine, die in der Zeitung stehen, über die in Online-Artikeln oder Fernsehbeiträgen berichtet wird. Zur Sportstadt Saarbrücken gehören auch alle anderen Vereine, Sportlerinnen und Sportler, die mit Leidenschaft trainieren, zusammen Feste und Veranstaltungen auf die Beine stellen, gemeinsam Siege feiern und Niederlagen durchstehen und ihre persönlichen Erfolge erringen. Sie sorgen für die sportliche Vielfalt in unserer Stadt und stehen allen offen, die selbst Lust auf Bewegung, Teamgeist und Aktivität haben.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Müllabfuhr verschiebt sich wegen Fronleichnam

Wegen des Feiertags Fronleichnam verschiebt sich die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, der Blauen Papiertonne sowie der Gelben Tonne für Leichtverpackungen von Donnerstag, 19. Juni, auf Freitag, 20. Juni.

Die Leerungen von Freitag, 20. Juni, erfolgen somit am Samstag, 21. Juni.

Unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine können Interessierte jederzeit alle Müllabfuhrtermine für ihre Straße abrufen. Zudem bietet der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE)

unter www.zke-sb.de/erinnerung eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die auf die Abfuhrtermine der Müllabfuhr hinweist.

Erinnerung auch direkt in der App

Einen adressgenauen Abfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion können Nutzerinnen und Nutzer jetzt zusätzlich über die kostenfreie ZKE-App mobil in Anspruch nehmen. Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Landeshauptstadt hat Letter of Intent zum weiteren Breitband-Ausbau mit OXG unterzeichnet



OB Conradt (Mitte), der Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab (r.) und Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG, vor dem Rathaus St. Johann.

Foto: LHS

Oberbürgermeister Uwe Conradt, Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung, und Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG, haben Ende Mai einen Letter of Intent zum weiteren Glasfaserausbau in Saarbrücken unterzeichnet.

Ziel der Landeshauptstadt ist es, den Ausbau des Glasfasernetzes von OXG für mehr als 45.700 Haushalte zu fördern – das sogenannte „Fiber to the home“ (FTTH).

Die unterschriebene Absichtserklärung ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. OXG plant, große Teile des Telekommunikationsnetzes im Stadtgebiet von Saarbrücken eigenfinanziert auf ein moderneres Netz aufzurüsten. In diesem Prozess stimmt das Unternehmen seine Vorgehensweise mit der Landeshauptstadt ab, beide Seiten stehen in engem Austausch miteinander.

Meilenstein für den digitalen Wandel

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit dem Ausbau von Glasfaser wird Saarbrücken noch attraktiver, vernetzter und zukunftssicherer. In einer zunehmend digitalisierten Welt muss eine schnelle und zuverlässige Infrastruktur gewährleistet sein. Deshalb gestaltet Saarbrücken den digitalen Wandel aktiv und gemeinsam mit unseren Partnern mit.“

Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung: „Der Glasfaserausbau ist der Schlüssel zur digitalen Zukunft unserer Kommune. Nur

durch eine flächendeckende, zukunfts-sichere Infrastruktur können wir als Smart City den Anforderungen von morgen gerecht werden. Die Landeshauptstadt befürwortet den Ausbau, da dieser nicht nur die digitale Teilhabe aller Saarbrückerinnen und Saarbrücker ermöglicht, sondern auch den Grundstein für Smart City-Lösungen wie zum Beispiel intelligente Verkehrssteuerung, nachhaltige Energieversorgung und innovative Bildungsangebote legt.“

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Die heutige Absichtserklärung ist ein entscheidender Schritt für die digitale Zukunft in Saarbrücken. Eine moderne Glasfaserinfrastruktur ist die Basis für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationskraft und eine hohe Lebensqualität. Mit unserem offenen Netz bieten wir Tausenden Haushalten nicht nur stabile und ultraschnelle Bandbreiten, sondern auch eine freie Anbieterwahl – und das ohne Kosten für Eigentümer oder Bewohner. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, Saarbrücken gemeinsam auf die digitale Überholspur zu bringen.“

OXG soll geeignete städtische Infrastrukturen im Sinne des Telekommunikationsgesetzes mitnutzen können. Sofern das Unternehmen die Zustimmung oder Duldung von Eigentümerinnen beziehungsweise Eigentümern benötigt, um Grundstücke und/oder Gebäude an das jeweilige Netz anzuschließen, unterstützt die Landeshauptstadt bei der Vermittlung und Kontaktaufnahme.

Stadtbibliothek bekommt modernes Bibliothekssystem: Viertägige Schließung ab 30. Juni wegen Softwareumstellung notwendig

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bekommt ein modernes, noch nutzerfreundlicheres Bibliothekssystem.

Damit die dazu notwendige Softwareumstellung erfolgen kann, schließt die Stadtbibliothek von Montag, 30. Juni, bis Donnerstag, 3. Juli.

Auch die Kultur- und Lesetreffs Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Arnual als Standorte der Stadtbibliothek bleiben in diesem Zeitraum geschlossen und der BI-BUS fährt keine Grundschulen an.

Während der kurzzeitigen Schließung werden alle zu verwaltenden Daten übertragen. Zusätzlich wird das Bibliotheks-Team im Umgang mit der neuen Software geschult.

Die Stadtbibliothek empfiehlt Nutzerinnen und Nutzern, sich vorab mit Medien zu versorgen. Die Rückgabefristen werden entsprechend angepasst. In der Schließungszeit fallen keine Versäumnisgebühren an.

Einschränkungen schon ab 28. Juni

Folgende Angebote stehen bereits ab Samstag, 28. Juni, 14 Uhr, nicht mehr zur Verfügung:

- Außenrückgabe und Briefkasten
- Online-Angebote (zum Beispiel Online-Katalog, -Verlängerung, -An- und -Wiederanmeldung etc.)

• eKidz, filmfrend, Tigerbooks, Onleihe
Auch Anfragen über das Online-Kontaktformular können aufgrund der Schulungen der Mitarbeitenden nur eingeschränkt bearbeitet werden.

Wichtige Informationen zu den Schließungstagen auf einen Blick

Während der Schließung der Stadtbibliothek ist es nicht möglich ...

- ... Medien zurückzugeben. Die Außenrückgabe der Zentralbibliothek ist außer Betrieb.
- ... Medien auszuleihen beziehungsweise die Leihfrist von Ausleihen zu verlängern.
- ... bestellte Medien abzuholen. Vorhandene Reservierungen bleiben aber über die Schließungstage hinaus bestehen.
- ... einen Bibliotheksausweis neu ausstellen zu lassen oder bestehende Bibliotheksausweise zu verlängern.
- ... auf Benutzerprofile und entlehene Medien zuzugreifen, diese selbstständig zu verlängern oder Medien vorzumerken, da durch die Umstellung der bestehende Online-Katalog abgeschaltet wird.
- ... neue Onleihe-Medien auszuleihen. Bereits ausgeliehene und heruntergeladene Medien sind hingegen von den Schließungstagen und der Softwareumstellung nicht betroffen.



Nach der Softwareumstellung werden Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek von vielen neuen Funktionen profitieren.
Foto: LHS (AC)

Stadtbibliothek ab 4. Juli wieder geöffnet

Ab Freitag, 4. Juli, sind alle Standorte der Stadtbibliothek wieder geöffnet. Dann steht auch die neue Software zur Verfügung. Unter anderem wird es einen modernen Medienkatalog mit vielen neuen Funktionen geben, der dann auch in einer mobilen Version verfügbar sein

wird. Nutzerinnen und Nutzer können Empfehlungslisten individuell einstellen, unkompliziert Merkzettel erstellen und die eigene Ausleihhistorie speichern. Außerdem werden neue Optionen bei den E-Mail-Services und Online-Konten zu finden sein.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de

Landeshauptstadt hat ersten Diversity-Tag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet

Ein Tag für Vielfalt, Inklusion und Zusammenhalt: Ende Mai veranstaltete die Landeshauptstadt Saarbrücken den ersten Diversity-Tag für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unter dem Motto „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt Deutschland“ wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, an dem sich die Belegschaft auf freiwilliger Basis beteiligen konnte.

Die Aktionen fanden an verschiedenen Stellen im Rathaus St. Johann und in dessen Umgebung statt. Oberbürgermeister Uwe Conrath eröffnete den Diversity-Tag zunächst offiziell, auch die Personalratsvorsitzende Leslie Poure begrüßte die Gäste.

Den Auftakt machte Dr. Julien Bobineau mit seinem interaktiven Vortrag „Diversity Bullshit Bingo“.

Im Anschluss gab es zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen und zum gegenseitigen Austausch.

Bei Diversity-Cafés kamen Kolleginnen und Kollegen in moderierten Gesprächsrunden bei Kaffee und Kuchen zusammen. Im Hauberrisser Saal konnten die Mitarbeitenden per Rollstuhl, Alterszugang oder Simulationsbrille erleben, was es heißt, Barrieren im Alltag überwin-

den zu müssen. Außerdem war dort ein Infostand der Lebenshilfe e.V. zum Thema „Leichte Sprache“ aufgebaut.

Im Haus des Ankommens stand alles unter dem Motto „Meine Sprachen, meine Welt“: In einem Gebärdensprachenschnupperkurs, mit der Nutzung digitaler Übersetzungshelfer oder durch das

Erlernen erster Sätze auf Arabisch oder Ukrainisch erlangten Teilnehmende neue Perspektiven in der Kommunikation.

Zahlreiche Infostände von Kooperationspartnern – darunter der LSVD* Saar, die Beratungsstelle Bounce Back, das Antidiskriminierungsforum Saar

und die Stadtbibliothek Saarbrücken – ergänzten das Programm und boten Information, Beratung und Austausch.

Der Diversity-Tag ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Saarbrücken und des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.



Foto: garpinina - stock.adobe.com

Gipfel, Gipfel und kein Ende.....

Wir als CDU Stadtratsfraktion kritisieren die zahlreichen Gipfel ohne greifbares Ergebnis der letzten Zeit hier im Saarland bzw. in Saarbrücken. Es gab viele Treffen, doch kaum Ergebnisse. Bei den Veranstaltungen wie dem Wasserstoffgipfel oder der Kabinettsitzung mit Bundeskanzler Merz wurden keine konkreten Beschlüsse gefasst. Was sicher nicht an dem Bundeskanzler gelegen hatte.



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

Das Saarland bleibt bei wichtigen Themen wie Wasserstoff und Mobilität (Bahn) auf der Strecke. Der Fernverkehr der Deutschen Bahn ist für 14 Tage unterbrochen. Die Landesregierung hat es versäumt, die Verbindung nach Paris langfristig zu sichern. Statt klare Ergebnisse zu liefern, bleibt vieles unklar. Die Entscheidung, die Bahnstrecke über Straßburg zu führen, ist für das Saarland nachteilig. Auch bei der Sit-

zung mit dem Bundeskanzler gab es keine konkreten Zusagen. Das Sondervermögen für Länder und Kommunen wurde nicht erwähnt. Die CDU fordert mehr konkrete Ergebnisse bei solchen Treffen. Es ist wichtig, dass Gipfel nicht nur schöne Bilder liefern. Die Lage im Saarland ist ernst. Es braucht echte Fortschritte, keine leeren Versprechen. Die Landesregierung sollte Ergebnisse liefern, um das Saarland voranzubringen. Nur so kann Vertrauen wiederaufgebaut werden. Die CDU setzt sich für eine bessere Zukunft für Saarbrücken und das Saarland ein.

Jetzt handeln für unser Klima!

Hitzewellen, Starkregen, überflutete Straßen – die Klimakrise ist längst bei uns angekommen. Das Pfingsthochwasser im vergangenen Jahr hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie verwundbar unsere Stadt ist. Umso wichtiger ist es, dass wir als Stadtrat kürzlich ein Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt verabschieden konnten. Das Konzept schafft erstmals einen



Jeanne Dillschneider
Foto: Max Karbach

strategischen Rahmen, um die Stadt gezielt auf die Folgen der Klimakrise vorzubereiten – von Hitze und Dürre bis zu Starkregen und Überschwemmungen. Es basiert auf einer fundierten Risikoanalyse und enthält 50 konkrete Maßnahmen in vier Handlungsfeldern: klimaresiliente Stadtgestaltung, grüne Infrastruktur, Schutz gefährdeter Bevölkerungsgruppen und Sicherung kritischer Infrastrukturen. Besonders begrü-

ßen wir, dass kurzfristig umsetzbare Maßnahmen mit Priorität angegangen werden sollen – etwa mehr Begrünung, Entsiegelung, Regenwasser-rückhalt oder neue Trinkwasserstellen. Diese Schritte verbessern nicht nur den Hitzeschutz, sondern erhöhen auch die Lebensqualität und fördern Biodiversität. Wichtig ist uns auch der soziale Fokus des Konzepts: Ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder in prekären Lebenslagen werden besonders berücksichtigt. Klar ist aber auch: Ein Konzept allein schützt nicht vor dem nächsten Unwetter. Entscheidend ist, dass wir ins Handeln kommen – sichtbar, spürbar und zügig. Wir fordern dafür ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen und werden die Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts engagiert und konstruktiv begleiten.

Freibäder sind Daseinsvorsorge

Der Sommer steht vor der Tür und so langsam steigen die Temperaturen. Gerade an besonders heißen Tagen ist jede Abkühlung willkommen. Doch nicht jeder kann es sich leisten, in den Flieger zu steigen oder ans Meer zu fahren. Wer knapp bei Kasse ist oder gar kein Auto hat, um zu den wenigen Badeseen in der Region zu fahren, dem bleibt nur der Weg ins örtliche Freibad. So zeigt sich Jahr für Jahr, wie unverzichtbar unsere Bäder als kostengünstige und nahegelegene Optionen sind, um der Sommerhitze zu entfliehen.

Doch was, wenn das Schwimmbad geschlossen hat? Schon heute sehen wir verkürzte Öffnungszeiten und geschlossene Becken wegen Personal- oder Geldmangel. Das dürfen wir nicht hinnehmen! Wir müssen mehr in unsere Bäder investieren. Nicht nur, um sie notdürftig zu erhal-



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

ten. Sondern auch, um sie grundlegend zu modernisieren. Das kostet, denn viele unserer Bäder haben schon Jahrzehnte auf dem Buckel. Fast genauso wichtig: Wir brauchen dringend Personal! Attraktive Arbeitsbedingungen, bessere Vergütung und gezielte Marketingkampagnen für Fachkräfte sind kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Ohne Bademeister/in kein Schwimmbad, so einfach ist das.

Manch einer mag denken, unsere Freibäder seien reine Freizeiteinrichtungen und teurer Luxus, den sich eine klamme Stadt wie Saarbrücken nicht leisten sollte. Weit gefehlt: Sie sind sozialer Treffpunkt und halten gesund durch Bewegung und Hitzeschutz. Sie sorgen für Lebensqualität und weniger Badeunfälle. Kurz gesagt: Unsere Freibäder sind Daseinsvorsorge.

Aufschwung

Offenbar hat Berlin endlich das Ei des Kolumbus gefunden.

Nach „Aufschwung Ost“, der „Agenda 2010“ und natürlich dem Doppelmumms ist man endlich dahintergekommen, wie man der schon wieder schwächelnden Wirtschaft wieder auf die Beine helfen kann. Dank neuer, innovativer Ansätze klappt es diesmal bestimmt: erstmal werden die Steuern für Unternehmen gesenkt, dann hofft man darauf, dass die davon neue Leute einstellen und sich der Steuertopf dank Aufschwung auf geheimnisvolle Art und Weise wieder füllt.

Sollte das wider Erwarten nicht hinaus, bleibt leider nichts anderes übrig, als Kommunen und Ländern den letzten Groschen aus dem Gedärm zu pressen, weil der Bund sich verkalkuliert hat. Sogar Grünen – Politiker wie Andreas Audretsch



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

warnen inzwischen, dass es ja zumindest theoretisch denkbar wäre, dass wir die Lokalpolitik endgültig in den Ruin treiben, nur damit Aktionäre die Abschreibungsgewinne verpressen können. Danke für die Warnung; aus den Koalitionen mit Schröder und Scholz dürften ihnen die überragenden Resultate noch in Erinnerung sein. Aber ein Hoffnungsschimmer bleibt immer:

Wenn die Anteilseigner von Rheinmetall und Airbus das restliche Volksvermögen unter sich aufgeteilt haben, tun sie vielleicht wenigstens ZF den Gefallen und kaufen sich einen nagelneuen BMW.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Saarbrücken bremst sich selbst

In Saarbrücken stocken zentrale Stadtentwicklungsprojekte, weil Vergabeverfahren an der Realität vorbeigehen. Die Konzeptvergabe durch das Land für das ehemalige Finanzamt ist gescheitert, weil die Rahmenbedingungen wirtschaftlich unhaltbar waren. Selbst der einzige Interessent zog sich zurück. Dieses Beispiel steht sinnbildlich für eine Politik, die mehr auf Wunschenken als auf Machbarkeit setzt. Auch auf städtischer Ebene zeigt sich ein ähnlich schwieriges Bild. Rund um das Rhenania-Areal und die Nauwieser Straße zieht sich die Entscheidungsfindung endlos hin. Zwischen Investoren, Verwaltung und Stadtrat herrscht ein planloses Hin und Her. Klare Linien und verlässliche Verfahren fehlen. Stattdessen bestimmen ideologische Debatten den Takt. Diese Haltung lähmt nicht nur den Fort-



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

schrift, sondern kostet Zeit und Chancen für Saarbrücken. Stadt und Land sollten ihre Vergabep Praxis dringend überdenken. Konzeptvergaben dürfen kein politisch gefärbtes Wunschkonzert sein, sondern müssen sich an wirtschaftlichen Realitäten orientieren. Wer Stadtentwicklung ernst meint, braucht den Mut zur Verantwortung, Veränderungswillen und Entscheidungsfreude. Die

Chance, Saarbrücken zukunftsfähig zu machen, liegt in pragmatischen Verfahren, die Investoren gewinnen und Projekte zügig umsetzen. Ansonsten bleibt Stillstand die einzige Konstante und befeuert die Abwärts-spirale.

3. Tier- & Naturschutztag

Immer erfolgreicher wird der Saarbrücker Tier- & Naturschutztag! Dieses Jahr hat die Tierschutzallianz Saar, federführend durch Witas e.V., über 25 Vereine im Deutsch-Französischen Garten zusammengebracht. Mit thematischen Spiel- und Bastelangeboten, anschaulichem Infomaterial sowie Erfahrungswissen aus erster Hand zeigten sie ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Sei es zum Schutz heimischer Wälder, zur Pflege gefundener Tiere oder zur Aufklärung über tierfreundliche Ernährung. Neben Spaß für alle Generationen und veganem Essen konnten die Gäste also viel Wissen und Inspiration mitnehmen – oder auch selbst weitergeben. So notierten sie etwa an unserem Stand ihre Wünsche für Saarbrücken: Flächen-Entsiegelung für artenreiche Grünanlagen, weni-



Sarah Maurer
Foto: BeckerBredel

ger Müll, Aufklärung über Tierversuche, Förderung der Tierschutzvereine sowie vegane Angebote bei Veranstaltungen. Die Kinder konnten aufmalen, wie ihrer Meinung nach der Platz auf unserer Erde gestaltet werden sollte, und es entstand ein Bild voller vielfältiger Natur. Entsprechend glücklich äußerten sich viele Aktive am Abend. Denn die Gäste hatten ihnen gezeigt, wie offen und positiv eingestellt sie sind, wenn es etwa um Begrünung, Veganismus oder den Schutz von Stadtauben geht. Unsere Aufgabe bleibt, diese Belange nun auch politisch umzusetzen. Eine wertvolle Veranstaltung, um zusammenzukommen, Tiere und Natur spielerisch kennenzulernen, sich auszutauschen, vielleicht sogar selbst aktiv zu werden, und um sichtbar zu machen, was es für einen aktiven Tier- und Naturschutz braucht.

ger Müll, Aufklärung über Tierversuche, Förderung der Tierschutzvereine sowie vegane Angebote bei Veranstaltungen. Die Kinder konnten aufmalen, wie ihrer Meinung nach der Platz auf unserer Erde gestaltet werden sollte, und es entstand ein Bild voller vielfältiger Natur. Entsprechend glücklich äußerten sich viele Aktive am Abend. Denn die Gäste hatten ihnen gezeigt, wie offen und positiv eingestellt sie sind, wenn es etwa um Begrünung, Veganismus oder den Schutz von Stadtauben geht. Unsere Aufgabe bleibt, diese Belange nun auch politisch umzusetzen. Eine wertvolle Veranstaltung, um zusammenzukommen, Tiere und Natur spielerisch kennenzulernen, sich auszutauschen, vielleicht sogar selbst aktiv zu werden, und um sichtbar zu machen, was es für einen aktiven Tier- und Naturschutz braucht.

Rechtsstaat gegen Rechts

Die AfD erzwingt voraussichtlich eine Wiederholung der Regionalverbandswahlen. Das Verwaltungsgericht Saarlouis entschied zugunsten der Rechtsextremen. Haben Sie vermutlich gehört. Das wollen wir hier auch gar nicht weiter kritisieren. Rechtsstaat und so. Gute Sache. Dass die AfD diesen eigentlich rundweg ablehnt und in letzter Konsequenz abzuschaffen gedenkt, das Urteil aber dennoch feiert, mag paradox wirken - aber nun ja: Müssen wir aushalten, tun wir auch. Genauso wie AfD ein etwaiges Parteiverbot sicherlich auch widerspruchlos hinnehmen wird. Aber zurück zum Thema. So beschissen das alles natürlich ist, der kolportierte Grund für die Stattgabe der Klage sorgt dann doch wieder umgehend für allgemeine Erheiterung: Die AfD bekam nämlich nicht etwa wegen ir-



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI

gendeiner juristischen Glanzleistung recht. Nein, nein. Vielmehr wurde die natürlich nicht überraschende, in diesem Fall aber doch offen wie selten zur Schau gestellte absolute Unfähigkeit der zuständigen Parteivertreter belohnt. Die waren nämlich offenbar nicht einmal in der Lage, eine ihrer beiden Wahllisten - erlaubt ist lediglich eine - formal korrekt einzureichen. Man könnte der AfD - angesichts der

Dreistigkeit, sich für Dummheit und Inkompetenz auch noch auf Social Media feiern zu lassen - beinahe Respekt zollen. Tun wir natürlich nicht. Stattdessen bleibt festzuhalten, dass die AfD, abgesehen von den ohnehin offensichtlichen Gründen, ein schlichtweg vollkommen unwählbarer Haufen bleibt. Selbst wenn sie es sein sollte, also tatsächlich auf dem Wahlzettel steht.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

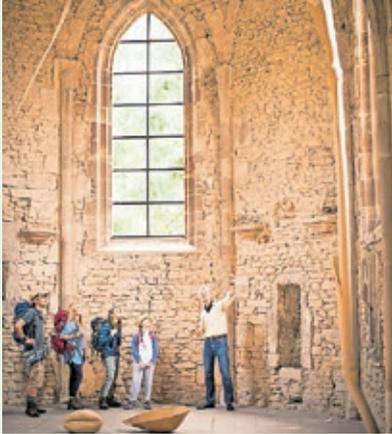
FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Kurator Peter Michael Lupp am KulturOrt Wintringer Kapelle.

Foto: Manuela Meyer

Ortsgespräch, Pilgerwanderung und KunstMahlZeit am KulturOrt Wintringer Kapelle

Die vhs Regionalverband Saarbrücken und Peter Michael Lupp, Kurator des KulturOrts Wintringer Kapelle und ehemaliger Kulturreferent des Regionalverbands Saarbrücken, laden zu drei Terminen am KulturOrt Wintringer Kapelle ein. Die saarländische Künstlerin Monika Schrickel gestaltete 2003 ein Werk „Zukunft schreiben“, das den Auftakt bildete für die seither jährlich folgenden Kunstprojekte am KulturOrt Wintringer Kapelle. Im Rahmen eines Ortsgesprächs werden dort die aktuell ausgestellten Werke der Künstlerin vorgestellt und diskutiert. Es findet statt am Freitag, 20. Juni, 17.30 bis 19 Uhr, Kursgebühr 5 Euro, Kurs 2309B. Eine meditative Pilgerwanderung auf einem Teilstück der europäischen Wege der Jakobspilger im Biosphärenreservat Bliesgau wird am Samstag, 21. Juni, ab 12 Uhr, angeboten. Die Wanderung ist etwa 15 Kilometer lang und nur für geübte Wanderer mit sehr guter Kondition geeignet. Kursgebühr 22 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen), Kurs 1307A. Anmeldung erforderlich. Unter dem Titel „KunstMahlZeit“ geht es am Mittwoch, 25. Juni, 18 bis 21 Uhr, um die Zielsetzung des Biosphärenreservats Bliesgau und die darauf bezogenen Kunstprojekte. Danach gibt es im Landgasthaus Wintringer Hof ein 4-Gänge-Menü. Kursgebühr 50 Euro (inkl. Führung und Kunstgespräch, Menü mit Tafelwasser und Lesung), Kurs 1305. Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-saarbruecken.de. Telefonische Auskünfte unter +49 681 506-4343.

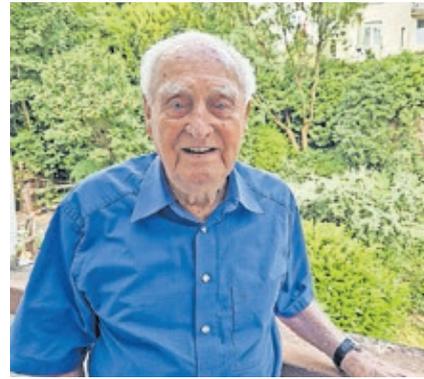


Landeshauptstadt hat Artur Klein zum 100. Geburtstag gratuliert

Der Saarbrücker Artur Klein ist am Dienstag, 3. Juni, 100 Jahre alt geworden. Als Vertreter der Landeshauptstadt Saarbrücken hat ihm der Bezirksbeigeordnete Stefan Brand herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Geburtstag überbracht.

Artur Klein wurde in Scheidt geboren und verbrachte seine Kindheit in Bischmisheim. Er ist mit drei Geschwistern aufgewachsen.

Nach einer aktiven Jugend im Schützenverein und im Fußballverein von Bischmisheim wurde Artur Klein im Zweiten Weltkrieg als Soldat in Frankreich und in der Ukraine eingesetzt. Seine spätere Ehefrau lernte er 1944 im Heimaturlaub kennen. Im März 1945 kam Artur Klein in französische Gefangenschaft, 1947



Weitgereist und immer noch fit und rüstig: Artur Klein hat am 3. Juni seinen 100. Geburtstag gefeiert. Foto: privat

konnte er ins Saarland zurückkehren. Im selben Jahr fand seine Hochzeit statt. Das Paar bekam zwei Töchter. Artur

Klein arbeitete unter anderem als Schweißbrenner, Straßenbahnfahrer und Hausmeister. Nach 45 Berufsjahren ging er in Vorruhestand, seither lebt er in St. Annual. Inzwischen ist Artur Klein verwitwet. Sein ganzer Stolz sind seine zwei Enkel- und drei Urenkelkinder. Auch im hohen Alter hat der Senior noch größere Urlaube mit seiner Familie verbracht: Mit 92 Jahren ging die Reise nach Kuba, mit 97 auf See durch die Fjorde Norwegens.

Artur Klein ist bis heute körperlich und geistig sehr fit geblieben. Nach wie vor hat er großes Interesse am Fußball und liebt es besonders, mit seiner zweieinhalbjährigen Urenkelin zu spielen.

QuattroPole-Hackathon 2025: Teams suchten kreative Lösungen für Zukunft der Innenstädte

Wie könnte die Innenstadt von morgen aussehen? Wie können Attraktivität, wirtschaftliche Dynamik, Nachhaltigkeit und Klimaanpassung in Einklang gebracht werden?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich Mitte Mai rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier bei der zweiten Ausgabe des grenzüberschreitenden QuattroPole-Hackathons. 24 Stunden lang vereinten Studierende, Fachleute und Innovationsbegeisterte ihre Ideen und Kompetenzen, um gemeinsam die Innenstadt von morgen zu gestalten.

Die Zukunft der Innenstädte mit QuattroPole neu denken

Die Wiederbelebung der Innenstädte ist ein zentrales Anliegen der vier QuattroPole-Städte.

Beim Hackathon arbeiteten die Teilnehmenden an vier kreativen Orten in grenzüberschreitenden Teams zusammen: im Luxembourg-City Incubator, im Maison de l'Innovation, de l'Entrepreneuriat, des Écoles et de l'Université (MIEEU) in Metz, im East Side Fab in Saarbrücken und in der Trier Galerie. Es galt, eine innovative Lösung für die Zukunft der Innenstädte zu entwickeln, basierend auf vier strategischen Schwerpunkten: Digitalisierung, Leerstandsmanagement, Tourismus und Einzelhandel.

Inspirierende Ideen und siegreiche Teams

Die Teams präsentierten ihre Projekte einer internationalen Jury, die sie nach sechs Kriterien bewertete: Innovation, Inklusion, Attraktivität, Umsetzbarkeit und Umweltwirkung, Nachhaltigkeit,

Messbarkeit. Zum Gewinner des mit 3.000 Euro dotierten QuattroPole-Preises wurde eines der fünf Teams aus Metz mit dem Urban-Gardening-Projekt „TER-RACITY“ gekürt.

Darüber hinaus gab es in jeder Stadt einen „Coup de cœur“-Preis für die beste lokale Idee in Höhe von 1.000 Euro – unterstützt durch die Städte und lokale Partner. In Saarbrücken konnte das Projektteam „Navigation Wizzards“ mit seiner KI-gestützten und mehrsprachigen Website zur Planung eines Städtetrips die Jury überzeugen.

Für Saarbrücken saßen Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung, Leander Wappler von der IHK Saarland und Domenico Scarfone, Filialgeschäftsführer GALERIA S.à.r.l. & Co. KG Standort Saarbrücken, in der Jury.

Oberbürgermeister Uwe Conradt überreichte den lokalen Preis in Saarbrücken und lobte den Ideenreichtum der entwickelten Projekte: „Der QuattroPole-Hackathon zeigt, wie viel Potenzial in unseren Innenstädten steckt und dass wir aus diesem innovativen, grenzüberschreitenden Veranstaltungsformat wertvolle Impulse für die Entwicklung attraktiver und lebendiger Stadtzentren im QuattroPole-Netzwerk gewinnen können.“

Das Gewinnerteam des Hackathons wird eingeladen, seine Lösung vor verschiedenen Gremien von QuattroPole zu präsentieren, zum Beispiel dem Vorstand (bestehend aus den Bürgermeistern der Mitgliedsstädte) oder beim nächsten QuattroPole-Forum.



Die Saarbrücker Preisträgerinnen und Preisträger mit OB Conradt (r.) und mit der lokalen Jury, der auch der Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab (l.) angehörte. Foto: LHS

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt Halberg am 27. Juni

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 27. Juni, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt Halberg statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheinigun-

gen sowie Bewohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Online-diensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

Deutsch-französische Schülergruppe hat Nanteser Platz verschönert

Der Nanteser Platz in Alt-Saarbrücken macht seit Kurzem mit neuen bunten Graffiti auf 60 Jahre Städtepartnerschaft Saarbrücken – Nantes aufmerksam.

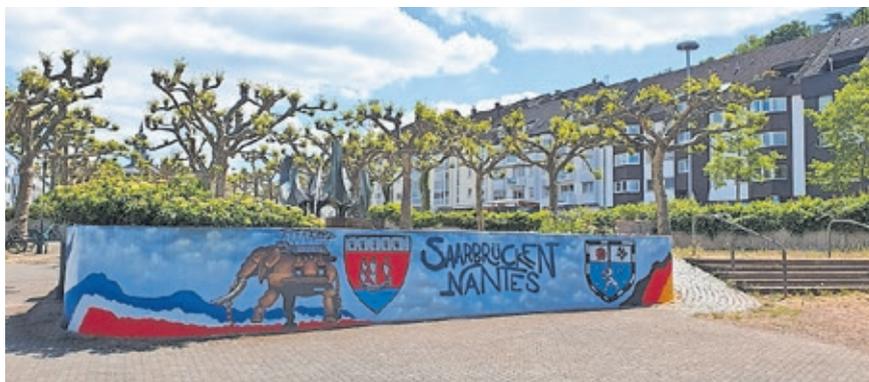
Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat gemeinsam mit einer deutsch-französischen Schülergruppe aus Saarbrücken und Nantes die Umgestaltung von Mauern und einem Kabelverteilerkasten im unteren Bereich des Nanteser Platzes in die Tat umgesetzt. Die Aktion fand im Rahmen des ersten Schulaustauschs des Gymnasiums am Schloss mit seinen Partnerschulen, den Nanteser Collèges „Sophie Germain“ und „La Durantière“, statt. Sie wurde von Lehrkräften der 7. und 8. Klassen begleitet.

Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Pascal Herth machten sich die Schülerinnen und Schüler motiviert und mit viel Freude ans Werk. Entstanden sind

die Stadtwappen von Saarbrücken und Nantes, der emblematische Elefant aus der Hafenstadt und der Schriftzug „Saarbrücken-Nantes“. Darüber hinaus wurden die Farben der deutsch-französischen Flaggen neu interpretiert. So sind 60 Jahre Städtepartnerschaftsgeschichte einmal mehr lebendig geworden.

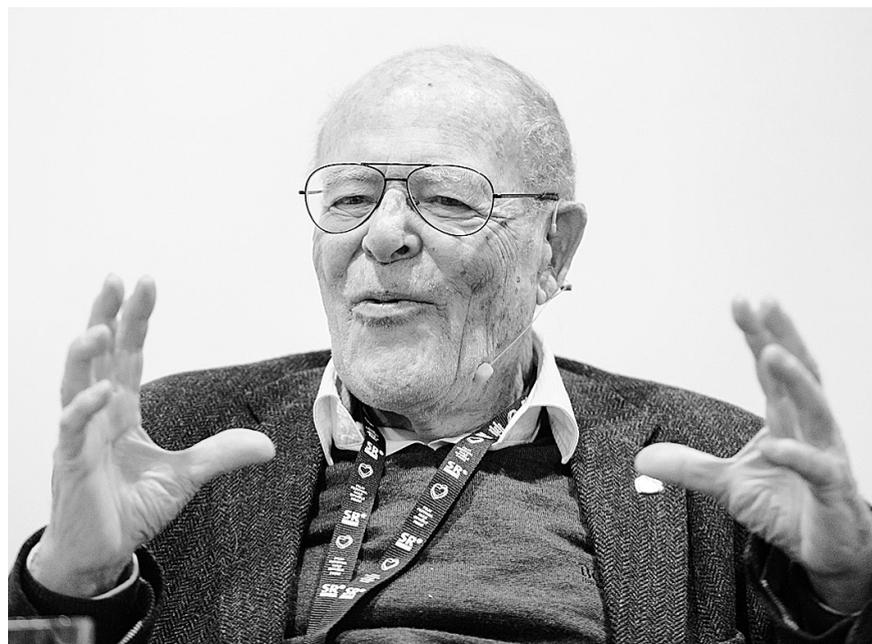
Von Seiten der Landeshauptstadt wurde die Umgestaltung der Mauern am Nanteser Platz vom Stadtplanungsamt, vom Amt für Stadtgrün und Friedhöfe und vom Fachbereich Internationale Beziehungen organisiert.

Im Rahmen des Austauschs durften die Schülerinnen und Schüler unter anderem noch an einer deutsch-französischen Stadtrallye teilnehmen, organisiert vom Jungen Botschafter aus Nantes in Saarbrücken Thomas Roulleau. Mitte Juni fahren die Saarbrücker Schülerinnen und Schüler dann nach Nantes.



Schülerinnen und Schüler aus Saarbrücken und Nantes haben gemeinsam Mauern und einen Kabelverteilerkasten auf dem Nanteser Platz verschönert. Fotos: LHS

Zum Tod von Marcel Ophüls: Gastbeitrag von Thomas Brück



Marcel Ophüls verstarb am 24. Mai 2025.

Foto: ©Oliver Dietze/ffmop

Einmischung ist Künstlerpflicht!

Marcel Ophüls ist tot.

97-jährig ist einer der weltweit erfolgreichsten Regisseure im Dokumentarfilm in der Nähe von Béarn im Département Pyrénées-Atlantiques verstorben. Monsieur Ophüls (das „ü“ im Namen hatte er streichen lassen) war einer der ganz Großen, oscarprämiert („Hotel Terminus“, „Le chagrin et la pitié“), und erhielt zahlreiche weitere Auszeichnungen. Schön, dass wir Marcel Ophüls in den letzten Jahren beim Filmfestival in Saarbrücken zu Gast hatten.

Beim Festival, das den Namen seines Vaters trägt: Filmfestival Max Ophüls Preis.

Marcel wurde zwar nicht in Saarbrücken geboren, aber er war unserer Stadt zeitlebens verbunden.

In kritischer Zuversicht!

Er liebte Saarbrücken vor allem wegen seines Großvaters, Leo Oppenheimer. Bei einem Besuch des großväterlichen Hauses in Scheidt im Jahr 2016 schossen ihm die Tränen in die Augen bei der Erinnerung an die dort verbrachte Kindheit.

Und dann natürlich der Vater. Der grandiose Max Ophüls. In einem seiner wunderbaren Faxe an mich schrieb er einmal über seinen Vater: „Zewen (so nannte Max Ophüls seinen Sohn Marcel in der Familie, T.B.) seit Alex tot ist, bist du mein bester Freund.“ Und Marcel schrieb weiter, „kann es ein schöneres Kompliment geben, das ein Vater seinem Sohn macht? Sowohl er als auch ich betrachten Freundschaft so sehr viel wichtiger als Familie!“

Zur Landeshauptstadt hatte Marcel Ophüls nicht immer ein ungetrübtes Verhältnis. „Im Namen meines Vaters...“, so begann sein Fax an die Stadt vom 29. Januar 1994. Es ging um nicht weniger als um die Namensrechte am bedeutendsten Filmfestival für den deutsch-

sprachigen Nachwuchsfilm. Marcel Ophüls – und mit ihm zahlreiche Akteure der kritischen Stadtgesellschaft – war erbost über die geplante (unkommentierte) Aufführung eines Films über einen Holocaustleugner beim Festival, das den Namen seines Vaters trägt. Zu Recht!

Aber Marcel Ophüls hatte die Größe, zurückzukommen und zu verzeihen.

Bei aller persönlichen Radikalität war er doch ein Mann der Ausgewogenheit. 2015 kam er zurück in unsere Stadt.

Ich habe mich sehr gefreut, ihn kennenlernen zu dürfen. Schön, dass wir ein paar Jahre beim Festival in Saarbrücken verbringen konnten.

Adieu, Marcel!

Thomas Brück

Zum Autor

Thomas Brück war von 2015 bis 2021 Kulturdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken und als solcher auch Geschäftsführer des Filmfestivals Max Ophüls Preis.



Thomas Brück.

Foto: ©Oliver Dietze/ffmop

Landeshauptstadt und ADFC laden zu Entdeckungstour per Rad durch Dudweiler ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken stärkt den Radverkehr und bietet gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in diesem Jahr wieder Entdeckungstouren per Rad durch die Stadtteile an.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die Saarbrücken auf dem Fahrrad kennenlernen wollen, egal ob sie neu in der Stadt sind oder schon länger hier wohnen.

Am Sonntag, 6. Juli, 14 Uhr, findet die nächste Entdeckungstour statt. Die Gruppe fährt gemeinsam durch die Stadtteile Dudweiler, Scheidt, Jägersfreude und Herrensohr. Startpunkt ist der Marktplatz in Dudweiler. Mit einer Streckenlänge von rund 18 Kilometern ist die Tour auch für Familien geeignet. Geleitet wird sie von Gerhard Lucas.

Anmeldung und weitere Termine

Wer bei den Entdeckungstouren mitfahren möchte, muss sich vorab über

die Website des ADFC Saar unter www.saarland.adfc.de/aktuelles anmelden. Dort gibt es auch weitere Infos und Hinweise zu den Entdeckungstouren. Es ist ebenfalls möglich, sich beim ADFC per E-Mail an info@adfc-saar.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 45098 anzumelden und sich über die Touren zu informieren.

Weitere Entdeckungstouren in diesem Jahr finden an folgenden Terminen statt: Sonntag, 3. August, 14 Uhr, durch den Bezirk Halberg (Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz in Brebach) und Sonntag, 7. September, 14 Uhr, durch den Bezirk West (Treffpunkt: Burbacher Markt am Markthallendach).

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/radfahren

Auf der Website sind Infos zum Thema Radfahren in Saarbrücken zusammengestellt.

Landeshauptstadt veranstaltet wieder Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im DFG

Im Rahmen der beliebten Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ im Deutsch-Französischen Garten (DFG) stehen auch dieses Jahr wieder Bands aus ganz unterschiedlichen Bereichen auf der Bühne der Konzertmuschel.

Live-Musik im Grünen

Am Donnerstag, 19. Juni, 19.30 Uhr, tritt die Band „Problembär“ auf. Die vier Saarbrücker Musiker spielen seit Ende 2021 selbst komponierten „Groovekrach“. So nennen sie ihre wilde Mischung aus Funk, Soul, Punk, Rock und Jazz.

Ebenfalls aus Saarbrücken kommt die Band „Surrender The Crown“, die am Samstag, 19. Juli, 19.30 Uhr, Heavy Rock auf die Bühne bringt. Die Musiker haben

bereits mehrere Alben veröffentlicht und gehen auch europaweit auf Tour. Zum Abschluss gibt es am Donnerstag, 21. August, 19.30 Uhr, eine Hommage an eine Ikone der Musikwelt: „Slowhand – The Eric Clapton Tribute“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch das Lebenswerk des Ausnahmegitarristen, unter anderem mit bekannten Klassikern wie „I shot the Sheriff“, „Layla“ und „Wonderful tonight“.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Unterstützt wird die Konzertreihe „Die Muschel rockt!“ von Energie SaarLorLux und Arts Music Media.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/muschelrockt



Die Band „Problembär“ ist am 19. Juni im DFG bei „Die Muschel rockt!“ am Start.

Foto: Jean M. Laffitau

Stadtbibliothek präsentiert beim Digitaltag am 27. Juni ihre digitalen Angebote



Die Stadtbibliothek Saarbrücken lädt am 27. Juni zum Digitaltag ein.

Foto: ADDICTIVE STOCK CORE - stock.adobe.com

Die Stadtbibliothek Saarbrücken lädt am Freitag, 27. Juni, 10 bis 18 Uhr, unter dem Motto „Digitale Demokratie: Mitreden. Mitgestalten. Mitwirken.“ anlässlich des bundesweiten Digitaltags alle Interessierten dazu ein, die vielfältigen digitalen Angebote der Stadtbibliothek kennenzulernen.

Beim Digitaltag stehen digitale Kompetenzen und digitale Teilhabe im Fokus. Die Stadtbibliothek hat für alle Generationen ein Programm mit kostenlosen Aktionen und Veranstaltungen an verschiedenen Stationen zusammengestellt.

Das Programm im Überblick

In der Sprechstunde „Smartphone leicht gemacht – Tipps und Tricks“ von 10 bis 12 Uhr im Erdgeschoss der Stadtbibliothek gibt es Unterstützung bei der alltagstauglichen Einrichtung des Smartphones. Wer teilnehmen möchte, sollte sein eigenes Gerät mitbringen und Passwörter bereithalten.

Von 14 bis 18 Uhr geht es auf digitale Schnitzeljagd durch die Bibliothek. Dazu werden am Service-Point im Erdgeschoss Tablets verteilt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Wissen über die Bibliothek testen und lernen besondere Orte kennen.

Im Lightpainting-Workshop, 15 bis 17 Uhr, entstehen Kunstwerke aus Licht. Die Veranstaltung findet im Untergeschoss statt und ist besonders für diejenigen geeignet, die sich für Fotografie und kreative Techniken begeistern.

Für Kinder ab sechs Jahren wird von 16

bis 17 Uhr eine Vorleseaktion im ersten Obergeschoss angeboten. Die Geschichte „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ von Marc-Uwe Kling beschreibt unterhaltsam und kindgerecht, wie eine Welt ohne Internet aussehen könnte.

Im ersten Obergeschoss können Kinder ab sechs Jahren von 16 bis 18 Uhr die spannende Welt der virtuellen Realität erkunden – mit der VR-Brille und der PlayStation 4.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Einfach Medizin“, die in Kooperation mit dem Klinikum Saarbrücken in der Stadtbibliothek läuft, geht es ab 18 Uhr um das Thema künstliche Intelligenz (KI) in der Chirurgie. Dr. Dr. Gregor A. Stavrou, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie/Chirurgische Onkologie im Klinikum Saarbrücken, informiert im dritten Obergeschoss der Stadtbibliothek über den Einsatz von KI im Operationssaal.

Hintergrund

Der bundesweite Digitaltag wurde von der Initiative „Digital für alle“ ins Leben gerufen, einem Bündnis von mehr als 25 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Ziel ist es, die digitale Teilhabe in Deutschland zu fördern. Die Stadtbibliothek beteiligt sich seit 2022 an der Aktion.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de
www.digitaltag.eu

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungenkalender.





ZKE erneuert Kanalisation in der Dellbrückstraße in Klarenthal

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert derzeit die Kanalisation in der Dellbrückstraße in Klarenthal.

Die Arbeiten finden im Bereich zwischen dem Anwesen mit der Hausnummer 12 und den Parkplätzen der Tennisanlage statt.

Aufgrund der Enge des Straßenabschnitts bleibt in der Dellbrückstraße während der Bauarbeiten die meiste Zeit ein schmaler Durchfahrstreifen für Fahrzeuge bestehen. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Anwesen erreichen. Das Parken im Baustellenbereich ist während der Maßnahme nicht möglich. Die Parkplätze der Tennisanlage können teilweise genutzt werden.

Während der Bauarbeiten wird eine vorübergehende



hunde Vollsperrung der Dellbrückstraße notwendig sein.

Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge bleibt jederzeit gewährleistet.

Hintergrund

Bei den Arbeiten wird der bestehende Mischwasserkanal durch einen Regenwasser- und einen Schmutzwasserkanal ersetzt. Über ein Wiesengelände östlich der Dellbrückstraße wird das Regenwasser über den Steingraben in den Gehlenbach geleitet. Das Schmutzwasser aus dem Einzugsgebiet der Dellbrückstraße wird einem bestehenden Schmutzwasserkanal zugeleitet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende März 2026 und kosten rund 1,2 Millionen Euro.

ZKE arbeitet in der Richard-Wagner-Straße in St. Johann

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert den Schmutz- und Regenwasserkanal in der Richard-Wagner-Straße in St. Johann.

Gearbeitet wird zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 2 und 6. Die Richard-Wagner-Straße ist im Baubereich voll gesperrt.

Umleitungen sind ausgeschildert.



Fußgängerinnen und Fußgänger können den Gehweg auf der Straßenseite nutzen, an der nicht gebaut wird. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Juli und kosten rund 400.000 Euro.

ZKE arbeitet im Kanzemer Weg in Malstatt

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert zurzeit den Mischwasserkanal im Kanzemer Weg in Malstatt.

Die entsprechenden Arbeiten finden in zwei aufeinanderfolgenden Bauphasen statt.

Der erste Bauabschnitt befindet sich zwischen dem Anwesen mit der Hausnummer 9 im Kanzemer Weg und dem Anwesen mit der Hausnummer 7 in der Straße „Trarbacher Platz“. Im Bereich der Einmündung zum Piesporter Weg wird ebenfalls gearbeitet. Diese Straße wird zur Sackgasse. Der gesamte Baubereich ist voll gesperrt. Anschließend arbeitet der ZKE im Kan-

zemer Weg zwischen der Einmündung zur Hubert-Müller-Straße und dem Anwesen mit der Hausnummer 7. Auch die Einmündung in den Neumagener Weg ist von den Bauarbeiten betroffen, er wird zur Sackgasse. Der Baubereich wird voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Für Anliegerinnen und Anlieger ist die Zufahrt zu ihren Grundstücken in Absprache mit der Bauleitung möglich. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten kosten rund 1,3 Millionen Euro.



Geh- und Radweg in der Metzger Straße: Bauarbeiten gehen weiter voran

Die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße in Alt-Saarbrücken gehen weiter voran.

Zurzeit wird der Gehweg ab der Einfahrt des Parkplatzes gegenüber der Einmündung der Straße „Zum Zollstock“ bis zur Zufahrt zum ZF-Gelände Richtung Landesgrenze umgebaut.

Fahrzeuge werden in beide Fahrrichtungen einspurig am Baufeld vorbeigeführt. Die Zufahrt zum Krematorium ist gewährleistet. Fußgängerinnen und Fußgänger werden vor dem Baufeld auf die andere Straßenseite geleitet.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt Saarbrücken baut auf einer Länge von 1,4 Kilometern einen neuen Geh- und Radweg entlang der Metzger Straße in Alt-Saarbrücken. Der betroffene Abschnitt befindet sich zwischen dem Kreisverkehrsplatz Metzger Straße/Untertürkheimer Straße/Autobahnzubringer A6 und der Landesgrenze zu Frankreich.



ZKE erneuert Regenwasserkanal in der Dudweilerstraße in St. Johann

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) führt kurzfristige Reparaturarbeiten in der Dudweilerstraße in St. Johann durch.

Im Abschnitt zwischen den Einmündungen der Schützen- und der Brauerstraße wird ein Regenwasserkanal erneuert.

Während der Bauarbeiten kann der Verkehr die Baustelle stadtauswärts und stadteinwärts weiter-

hin passieren. Die Fahrbahn ist im Bereich der Baustelle auf jeweils eine Fahrspur verengt.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten kosten rund 250.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Mitte Juli. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 19 Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr
Das Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 bleibt wegen Instandsetzungsarbeiten von Samstag, 14. Juni, bis einschließlich Mittwoch, 18. Juni, geschlossen. Am Donnerstag, 19. Juni, ist das Wertstoffzentrum wegen des Feiertags Fronleichnam geschlossen. Am Freitag, 20. Juni, öffnet das Wertstoffzentrum wieder regulär um 9 Uhr.

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr, Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:

kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr, Donnerstag: 13 bis 18 Uhr
Der Kultur- und Lesetreff St. Arnual ist in diesem Monat nur am Montag, 16. Juni, 11. bis 15.30 Uhr, geöffnet.

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganzjährig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt das Versicherungsamt Halberg.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im **Amt für Kinder und Bildung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

eine Kindertagespflegeperson für die Großtagespflegestelle

in Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum 01.01.2026 einen/eine

Leiter/Leiterin des Kulturamtes

in Entgeltgruppe 14 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Klarenthal Turnhalle – Erneuerung WC Bereich der Umkleiden Abbrucharbeiten

- 125 m² Abhangdecke GK-Decken abbrechen
- 235 m² Wandfliesen einschließlich Putz / GK-Vorsatzschale abbrechen
- 20 m² nichttragendes Mauerwerk abbrechen
- 70 m² Fliesenbelag mit Estrich und Abdichtung abbrechen
- 45 m² Gummibelag mit Estrich abbrechen
- 45 m² Innenputz abstemmen

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 21.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 23.06.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 22.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Klarenthal Turnhalle – Erneuerung WC Bereich der Umkleiden Elektroarbeiten

- Demontage der alten Leuchten, Steckdosen und Leitungen
- Abklemmen der alten Unterverteilung und Verlängern der Hauptzuleitung.
- Neuen Kabelweg herstellen.
- Montage einer neuen Unterverteilung und allen Komponenten
- Neuverlegung der Leitungen für Leuchten, Steckdosen, UTC's, Boiler, Lüfer und automatischer Spülung.
- Neuverlegung der Sicherheitsbeleuchtung
- Schaltung der Beleuchtung über Präsenzmelder
- Montage der neuen Pikto's und Bereitschaftsleuchten
- Montage der neuen Beleuchtung und Steckdosen
- Anschluss des Boilers, der Lüfter und der automatischen Spülungen
- Inbetriebnahme der kompletten Anlage und Dokumentation

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 19.09.2025

Submission: 25.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 05.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Klarenthal Turnhalle – Erneuerung WC Bereich der Umkleiden EMB

- 2 psch Herstellung Türöffnung in Innenwand
- 25 m StB-Bodenplatte schneiden und ausschachten
- 1 m³ Ausmauerung
- 3 m³ Ortbeton Kleinmengen C25/30
- 30 m PVC hart-Rohr DN 100/150
- 30 m³ Freilegen Bestandsgebäude
- 20 m² Flächenabdichtung
- 10 m Entwässerungsleitung DN250
- 1 Stk Revisionschacht DN1000

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 04.08.2025

Voraussichtliches Ende: 19.09.2025

Submission: 07.07.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 05.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadion Kieselhumes Saarbrücken – Anpassung an Standards Special Olympics Freianlagen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 04.08.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 07.07.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 05.06.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Bauleistung Kanalsanierung mittels Schlauchreliningverfahren in Saarbrücken Bischmisheim

aus.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.06.2025

ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Grüneich Saarbrücken – Instandhaltung Boden Bodenbelagsarbeiten

- Einbau von 230 m² Bodenbelag Lino in den Sommerferien.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 21.07.2025

Voraussichtliches Ende: 08.08.2025

Submission: 23.06.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Lindenhof Saarbrücken – Instandhaltung Boden und Wände Trockenbau

- Einbau von 350 m² Schallschutzdecken, parallel zu anderen Gewerken in den Sommerferien.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 16.07.2025

Voraussichtliches Ende: 08.08.2025

Submission: 18.06.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Turmschule Saarbrücken Dudweiler – WC-Sanierung Trockenbau-/Putz-, Maler- und Lackierarbeiten

- 74 m² Installationswände Raumhoch
- 20 m² Installationswände H 1,25 m
- 30 m² Gk Ständerwand 12,5 cm
- 100 m² Trockenputz / 100 m² Innenputz
- 45 lfdm Abkofferrung horizontal und vertikal
- 170 m² Malerarbeiten Wände
- 50 m² Malerarbeiten Decke
- 85 m² Rasterdecke

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 21.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 26.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Turmschule Saarbrücken Dudweiler – WC-Sanierung Sanitär

- 42 Stck Demontage vorhandene Sanitärobjekte und Armaturen
- 7 Stck Demontage Heizkörper
- Abwasserleitung liefern und montieren
- Erneuerung Trinkwasserleitung im Reihensystem mit Durchlaufwandscheiben
- Vorwandinstallationselemente liefern und einbauen
- 8 Stck Heizkörper liefern und einbauen

Sanitärobjekte Liefern und Einbauen:

- 15 WC-Anlagen, 6 Urinal-Anlagen, 9 WB-Anlagen, 1 Putzausgussbecken
- 8 Stck Bodeneinläufe ersetzen

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 19.09.2025

Submission: 17.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl – Brandschutz Malerarbeiten

- Anstrich der Wände und Decken in den Fluren der GTGS Rastpfehl nach Einbau einer Brandschutzdecke, Flur jeweils ca. 120 m²UG, EG und OG.
- Arbeiten in den Sommerferien nach anderen Gewerken

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 28.07.2025

Voraussichtliches Ende: 08.08.2025

Submission: 26.06.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Trockenbauarbeiten

- Einbau von ca. 220 m² Brandschutzdecken mit Systemraster-Unterdecken
- Einbau von ca. 170 m² zusätzliche Dachschrägenbekleidung eingebaut.

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.10.2025

Submission: 24.06.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 27.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Kanalerneuerung Seebohmstraße in Saarbrücken - Burbach

aus.

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 04.06.2025

ZKE – Die Werkleitung

Bekanntmachung

Der Präsident des Amtsgerichts Saarbrücken hat folgende Schiedsperson mit Beschluss vom 19.05.2025 zur Wahl bestätigt:

Schiedsbezirk 4, Saarbrücken Gersweiler, Herr Thomas Schorr, 66128 Saarbrücken.

Saarbrücken, 2. Juni 2025

Uwe Conradt

Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Albert Schweitzer Saarbrücken – WC Sanierung WC Trennwände

- Es müssen im EG die Trennwände für WC und Urinal angebracht werden sowie im OG die Trennwände für WCs

- Insgesamt sind es 13 Kabinen und 4 Urinaltrennwände

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 04.08.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 26.06.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl – Brandschutz und Erneuerung Bauendreinigung

- Reinigung von Böden, Fenstern und Türen sowie Reinigung der neuen Küche vor Bezug und Reinigung der Tische und Stühle in den Speisesälen.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 04.08.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 26.06.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 28.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Jill Raphaela Safli-Laue**, zuletzt wohnhaft Saarbrücker Straße 53, 66130 Saarbrücken

Kassenzeichen **412000197681**

Hundesteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 31.03.2025

1. Begründung:

Frau Safli-Laue ist zwar melderechtlich unter der o.a. Anschrift gemeldet, aber eine Zustellung des Hundesteuerbescheides ist nicht möglich.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 31.03.2025 einen Hundesteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Hundesteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 412000197681 kann in Zimmer 608 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Wolff

Stadtoberamtsrat

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken – Alt-Saarbrücken

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 111.03.05 „Vorstadtstraße zwischen Trillerweg und Hintergassentreppe“

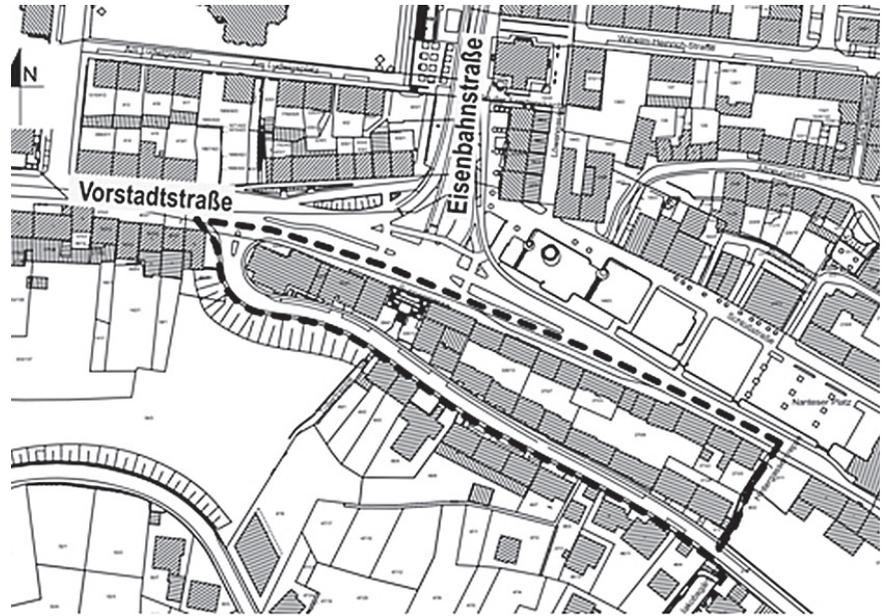
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2025 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 111.03.05 „Vorstadtstraße zwischen Trillerweg und Hintergassentreppe“ als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP111.03.05

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunal-selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal/) elektronisch abrufbar.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 14.06.2025

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - Brebach

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 452.09.00 „Gelände der ehemaligen SHG-Klinik Brebach“

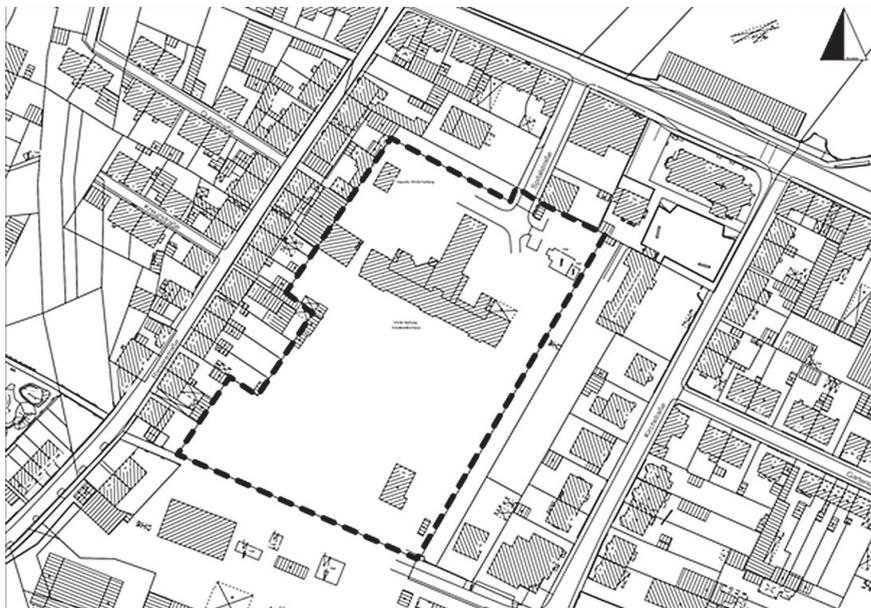
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2025 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 452.09.00 „Gelände der ehemaligen SHG-Klinik Brebach“ im Stadtteil Brebach-Fechingen als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP 452.09.00

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal/) elektronisch abrufbar.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 14.06.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Verbindliche
Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - Alt-Saarbrücken

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 113.02.51 „Umgestaltung Neugeländstraße - Gabelsbergerstraße“

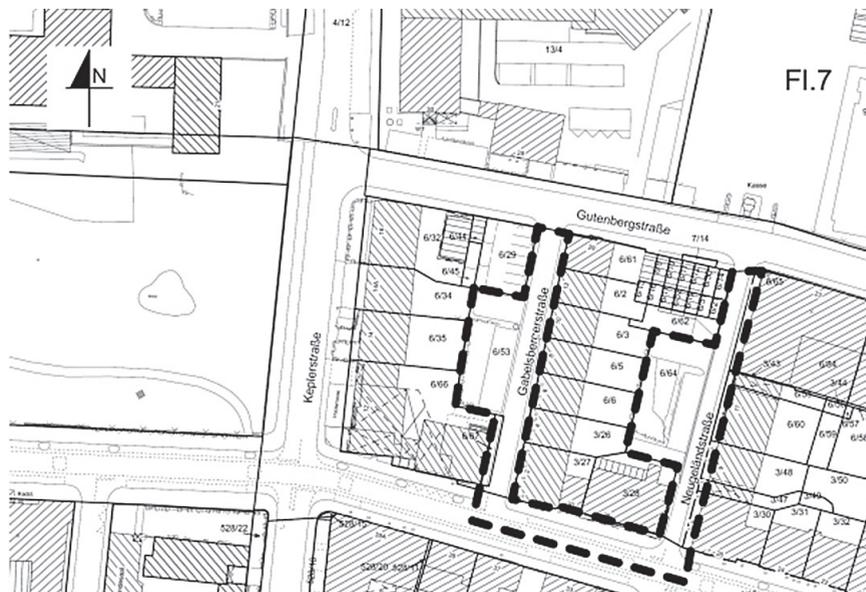
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2025 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 113.02.51 „Umgestaltung Neugeländstraße - Gabelsbergerstraße“ im Stadtteil Alt-Saarbrücken als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP 113.02.51

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal/) elektronisch abrufbar.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4078
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 14.06.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-Halberg

Beteiligungsbeschluss (Offenlage)

Bebauungsplanentwurf „452.11.00 „Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.05.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 452.11.00 „Zwischen Scheidter Straße und An der Hennau“ mit Begründung und Umweltbericht sowie den zugehörigen Gutachten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Ziele der Planung

Das Plangebiet soll als Standort für Gewerbe entwickelt werden. Die in Anspruch genommenen Flächen des Bebauungsplans sind auszugleichen. Die Flächen sollen als Baumaterialstandort entwickelt werden.

Momentan befinden sich am Standort Parkplätze und Kleingartenanlagen/Grünflächen.



Übersichtsplan ohne Maßstab Geltungsbereich BBP Nr. 452.11.00

Beteiligung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet / Offenlage) erfolgt in der Zeit **vom 16.06.2025 bis einschließlich 18.07.2025**. Die Unterlagen zur Planung können im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Die Bebauungsplanunterlagen sind während des oben genannten Zeitraums zusätzlich im Stadtplanungsamt, Diskonto-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 928, während den unten angegebenen Öffnungszeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal/) elektronisch abrufbar.

Zusammen mit dem Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung wird der Umweltbericht als eigenständiger Bestandteil der Begründung ausgelegt. Der Umweltbericht enthält eine Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung, die in der Umweltprüfung ermittelt wurden.

Zu nachfolgend genannten Schutzgütern und Umweltbelangen sind **umweltbezogene Informationen** verfügbar insbesondere im Begründungsentwurf, im Entwurf des Umweltberichtes, in Fachgutachten, Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange:

- **Mensch** und seine Gesundheit, insbesondere zu Auswirkungen durch Lärmbelastung, hierzu liegt eine schalltechnische Untersuchung vor.
- **Tiere**, insbesondere zu Vorkommen und Betroffenheit streng und besonders geschützter Arten im Plangebiet sowie zu vorgesehenen Artenschutzmaßnahmen (insb. Vögel, Fledermäuse, Höhlenbäume, Reptilien), hierzu liegt ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (mit spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung - saP) vor.
- **Pflanzen** und **Biotope**, insbesondere Bestandserfassung und naturschutzfachliche Bewertung der vorhandenen Biotopstrukturen, Informationen zu Vorbelastungen aufgrund der überwiegend anthropogen überprägten Flächen sowie zu erhaltenswerten Einzelbäumen und Gehölzstrukturen.
- Aussagen zu den Auswirkungen der Planung einschließlich Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen.
- **Geologie** und **Boden**, insbesondere Informationen zu den im Plangebiet bestehenden Bodenverhältnissen, Aussagen zu Bodenverunreinigungen und Altlastensituation, Verlust von Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen.
- **Wasser**, insbesondere Informationen zu Hydrogeologie und Grundwasser; Umgang mit dem anfallenden Niederschlagswasser einschließlich Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen.
- **Klima** und **Lufthygiene**, insbesondere zu den klimaökologischen Auswirkungen der Planung
- **Landschaft / Erholung**, insbesondere zu Auswirkungen der Planung auf das Orts- und Landschaftsbild
- **Kultur-** und **Sachgüter**, insbesondere zu Sicherung der Versorgungsfläche der Stadtwerke
- Aussagen zu Wechselbeziehungen und -wirkungen zwischen den Schutzgütern

Die DIN-Normen und technischen Regelwerke, auf die in den Festsetzungen und der Begründung des Bebauungsplanes verwiesen wird, können beim Stadtplanungsamt im Rahmen der Beteiligung eingesehen werden.

Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 827 persönlich abgegeben werden oder an die untenstehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Öffnungszeiten:	Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon	0681-905-4071
E-Mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 14.06.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

